

Tinos Geschichten - Teil 3

Otto und ich werden erwachsen

Jetzt wohne ich schon ein paar Monate mit Otto und Balu zusammen bei Max. Endlich bin ich kein Kind mehr und werde erwachsen! Das muss ich Otto und Balu natürlich beweisen.

Heute habe ich meinem Bruder gezeigt, wie groß ich schon bin. Ich habe mein Fell ganz doll aufgestellt. Ha! Jetzt sehe ich sogar noch größer aus! Aber irgendwie macht Otto gar nichts. Ich bin doch groß und stark und er soll vor mir weglaufen!

Hm, komisch. Naja, dann probiere ich mal was anderes aus. Also gut, dann hebe ich mal meinen Kopf gaaanz weit hoch und zeige ihm meine gefährlichen Zähne. Endlich geht Otto weg. Das reicht mir fürs Erste. Nun weiß er bestimmt, dass ich stärker bin.

Aber jetzt hat er sich doch glatt in die Hängematte gelegt, in die ich gerade wollte. Das gibt's ja wohl nicht! Da muss ich ihm wohl nochmal zeigen, wie stark ich bin, das ist schließlich meine Hängematte!

Aber Otto geht da einfach nicht raus. Da muss ich wohl noch was anderes ausprobieren. Also nehme ich etwas Anlauf und renne so schnell ich kann auf ihn zu! Ha! Da hab ich ihn aber ordentlich erschreckt und er flitzt weg. Endlich kann ich mich schlafen legen.

Als ich nach einem kurzen Nickerchen aufwache, steht Otto vor mir, gurrnt ganz komisch und wackelt mit dem Po. Will der mit etwa drohen? Da muss ich ihm wohl nochmal zeigen, wie stark ich bin.

Ich stehe auf, wackele auch mit dem Po und gurre ihn an. Jetzt muss er aber weggehen. Mein Bruder bleibt doch tatsächlich stehen. Das kann ja wohl nicht sein, was fällt dem ein? Also fange ich an, ganz schnell mit den Zähnen zu klappern, aber Otto macht nur mit. Wenn er jetzt nicht weg geht, dann knallt's. Ich hab meinen Bruder ja lieb, aber er muss doch sehen, dass ich viel stärker bin als er.

Jetzt reicht's mir. Ich springe auf ihn zu und er rennt weg. Natürlich renne ich ihm hinterher und versuche ihn zu zwicken, damit er merkt, dass ich viiel stärker bin als er.

Aber plötzlich kommt Balu und springt zwischen uns. Er zwickt uns beide und schimpft. Er sagt, dass wir übertreiben und jetzt endlich aufhören sollen.

Naja okay, der Papa hat ja recht. Ich habe wohl wirklich etwas übertrieben. Also vertragen Otto und ich uns wieder und futtern gemeinsam das leckere Gras, das Max und gerade gebracht hat.

Das geht jetzt ein paar Tage so weiter und manchmal zeigen wir auch Balu, wie groß und stark wir sind. Aber der meckert nur mit uns und wir hören ganz schnell auf. Schließlich wollen wir nicht wieder von Papa gezwickt werden. Das tut nämlich echt weh.

Schon bald haben Otto und ich erkannt, dass wir doch noch nicht so erwachsen sind, wie wir dachten.

Balu sagt immer, er bringt uns „Manieren“ bei und zeigt uns, wie man sich so als Meerschweinchen benimmt.

Das war eine ganz schön anstrengende Zeit.

Max und seine Mama haben das „Rappelphase“ genannt. Was für ein komisches Wort, oder?

